

Heimann unter den Top Ten der Welt

Platz sieben bei der Karate-WM bringt den dritten Rang der Weltrangliste

Von ELLI RIESINGER

BERGISCH GLADBACH. Bei den 20. Karate-Weltmeisterschaften der Senioren in Belgrad gingen 1261 Sportler aus 88 Nationen auf die Matten. Zum zweiten Mal war auch Alexander Heimann dabei.

Im ersten Kampf besiegte Heimann seinen indischen Kontrahenten Shindhiya mit 6:5, gegen den Österreicher Pokorny mit 1:0. Im Kampf gegen den Russen Yuri Kalashnikov stand es am Ende 3:3. Auch nach der Verlängerung gab es keinen Sieger. Im Kampfrichterentscheid wurde Heimann zum Sieger erklärt. Nächster Gegner war Michele Giuliani aus Italien, amtierenden



Alexander Heimann besiegt nach sehr konzentriertem Kampf seinen Kontrahenten aus Austria mit 1:0.

der Europameister und Ex-Vize-Weltmeister, gegen den Heimann 2008 bei den German Open in Hamburg mit 9:1 siegte. Nach Ende der regulären Kampfzeit stand es noch immer 0:0. Es ging in die Verlängerung und diesmal war Alexander unkonzentriert. Giuliani nutzte die Schwäche und punktete. Im Kampf um Bronze war Alexander Heimann noch sichtlich betroffen, unterlag dem Ungarn Horvath mit 2:3 Punkten. Alexander Heimann wird 7. Die World Karate Federation (WKF) vergibt für diese Platzierung weitere 50 Punkte auf das Ranglistenkonto des NRW-Athleten. Heimann ist erstmals in seiner Karriere 3. der Weltrangliste.